



Einblicke

Mannersdorfer

Wasenbruck - Sandberg

Johannes Nepomuk Kapelle erstrahlt im neuem Glanz!



Fitzthum versichert.

Andreas Fitzthum
Versicherungsexperte und
zertifizierter Edelmetallspezialist

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48
Tel 0664 8874 7617 . Fax 02168 67000
office@fitzthum.at . www.fitzthum.at

WÄRME ZUM WOHLFÜHLEN

Informieren Sie sich bei unseren
Brennstoffberatern in Ihrem Lagerhaus.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Betrieb Mannersdorf
Hintausstraße 35 • 3452 Mannersdorf
Tel.: 02168/62253



f lagerhaus-wienerbecken.at

OPFERKUH

Steinmetzwerkstätte



Steine in und ums Haus...

Wir verwirklichen Ihre
Naturstein Ideen!

www.opferkuh.at



Hauptstraße 29
02168 / 623 85



www.tefcci.com

TEFCCI OG

Dachdeckerei & Spenglerei

Rosegggasse 6 A-2452 Mannersdorf am Leithagebirge
E-Mail: office@tefcci.com Tel.: 0660 / 85 75 700

Nepomuk Kapelle fertiggestellt



Die Sanierung der Johannes Nepomuk Kapelle ist fertiggestellt. Die Fassadenarbeiten wurden in Eigenregie durch unsere Bauhofmitarbeiter und "Fassadenprofis" durchgeführt. Das Kupferdach wurde von unserer Dachdeckerfirma Johann Hums erneuert, die Sanierung der Statue und des Sockels wurde von der Steinmetzwerkstätte Opferkuh durchgeführt.



Foto v.l.: Vizebgm. Rudolf Ackerl, Johann Hums, Juliane Maurer, Alexander Kuzmin, Andrei Lukats und Bgm. Gerhard David.

AST Leithaberge

Anrufsammeltaxi (AST Leithaberge) zum und vom Bahnhof Götzensdorf bereits im Einsatz!

Seit 1.9.2017 ist das neue Anrufsammeltaxi AST Leithaberge im Einsatz. Dieses Nahverkehrsprojekt wurde in kurzer Zeit in Zusammenarbeit Römerland Carnuntum, Fa. Verracon, NÖ Landesregierung, VOR, den Gemeinden Mannersdorf, Hof und Au und der Fa. Taxi Müllner aus Hof (www.mueller-taxi.at) erfolgreich umgesetzt.

Ab sofort ist es möglich in Tagesrandzeiten wo es keine Busverbindung zum und vom Bahnhof Götzensdorf gibt per Anrufsammeltaxi günstig (€ 0,50 mit Zeitkarten, € 2,70 ohne Zeitkarten) nach Hause bzw. zum Bahnhof Götzensdorf zu fahren. Es freut mich sehr, dass ich auch meine Bürgermeisterkollegen aus Hof und Au überzeugen konnte bei diesem Projekt mitzumachen. Damit wurde für alle Wien – PendlerInnen aus Mannersdorf, Wasenbruck, Hof und Au ein zusätzliches Transportangebot zum und vom Bahnhof Götzensdorf geschaffen! Am 14.9. fand im Mannersdorfer Maria Theresiensaal die Pressekonferenz zum Projektstart des AST Leithaberge mit NÖ LR Mag. Karl Wilfing, Römerland GF Bernhard Fischer, Mag. Andreas Friedwagner (Fa. Verracon), Bgm. Gerhard David, Ortsvorsteher Ing. Alfred Niessl, Vizebgm. Rudolf Ackerl, Bgm. Hubert Germershausen (Hof), Bgm. Herbert Mihaly (Au) und allen Projektbeteiligten statt. Für die SPÖ Mannersdorf und die SPÖ Wasenbruck ist es ein Erfolg, dass es neben unserem Orts-Taxi jetzt auch ein Anrufsammeltaxi zum und vom Bahnhof Götzensdorf für unsere BürgerInnen gibt.



AST Leithaberge



Neues Mobilitätsangebot: Anruf-Sammeltaxi (AST) Leithaberge Smarte Mobilität für die Menschen in der Region ist dann da, wenn man sie braucht!

Wo Busse oder Bahnen nicht mehr sinnvoll eingesetzt werden können – etwa zu Tagesrandzeiten – sind Anruf-Sammeltaxis eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot. Daher unterstützen Land Niederösterreich und der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) interessierte Gemeinden bei der Entwicklung und Umsetzung smarter Mobilitätsdienstleistungen. Das neue AST Leithaberge – entwickelt vom Planungsbüro veracon – bietet allen BürgerInnen und BesucherInnen der Region Mobilität und Komfort zum günstigen Preis: Fahrgäste werden von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle abgeholt und zu definierten Haltestellen gebracht und das zum unschlagbaren Preis: Auf das bestehende VOR-Ticket gilt ein Komfortzuschlag von € 0,50 pro Fahrt!

Das AST Leithaberge bietet flexible Verbindungen aus den Orten Mannersdorf, Hof oder Au mit dem Bahnhof Götzendorf. Und zwar gerade zu Zeiten, wo keine Linienbusse verkehren. „Der Trend zeigt klar: Während einerseits immer mehr PendlerInnen fahren, sind gleichzeitig die Arbeitszeiten flexibler geworden – eine große Herausforderung für den klassischen Öffentlichen Verkehr mit seinen großen Linienbussen. Ich bin froh, dass Hand in Hand mit der Region eine smarte Mobilitätslösung für die Fahrgäste gefunden werden konnte“, so Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

An der Ostbahn ab Götzendorf gibt es ein sehr gutes Angebot auch in den Abend- und Nachtstunden, mit dem neuen AST können PendlerInnen auch noch nach Hause in unsere Gemeinden, wenn sie einmal später von der Arbeit kommen“, so Bernhard Fischer, Geschäftsführer LEADER Management RÖMERLAND Carnuntum. Der AST Leithaberge verkehrt nämlich bis spät in die Nachtstunden hinein. Im Gegensatz zum Linienverkehr fährt der AST nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 45 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter 0810 810 278 bestellt werden. Die Rückfahrt kann bei dem Anruf gleich mitbestellt werden. Regelmäßige Fahrten mit dem AST können auch im „Abo“ bestellen werden. Das AST verkehrt an allen Wochentagen (wenn Werktag) sowie an Samstagen. Neben dem Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wird lediglich ein geringer Komfortzuschlag von 50 Cent verrechnet. Die genauen Abfahrtszeiten, Fahrpläne und Haltestellen des neuen AST Leithaberge sehen Sie unter www.vor.at/service/downloads/#c139 oder auch im VOR | AnachB-Routenplaner unter <https://anachb.vor.at>.

Rückfragehinweis:

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH
Georg Huemer
T: +43 1 955 55-1512
@: georg.huemer@vor.at



Neuer Sportbus

Neuer Sport- und Vereinsbus für unsere Vereine!

Der neue Sport- und Vereinsbus (VW Transporter) ist bereits im Einsatz und steht allen unseren Vereinen, Schulen, Kindergärten und Kinderhaus Mannersdorf nach Terminanmeldung am Stadtamt (02168 - 62252-0) zur Verfügung. Nach dem Ankauf von zwei neuen Pritschen für den Bauhof wurde mit dem neuen Bus die Erneuerung des gemeindeeigenen Fuhrparks weitergeführt.

Der neue Bus war u.a. bereits bei den Theateraufführungen in Kloster St. Anna, beim Hortausflug und auch als OrtsTaxi im Einsatz.



Foto: Bauhofleiter Josef Kühschitz, Bgm Gerhard David, Vizebgm. Rudolf Ackerl, Wassermeister Herbert Karl



Vorstandsklausur

Vorstandsklausur Römerland Carnuntum auf der Schiwiese

Im August fand die ganztägige Vorstandsklausur des Regionalentwicklungsvereins Römerland Carnuntum (RLC) auf der Schiwiese statt. Unser Naturfreundeobmann Ing. Karl Hauser konnte u.a. Bgm. Gerhard David, Bgm. Richard Hemmer (Bruck/L), Bgm. Jürgen Maschl (Schwadorf), Bgm. Karin Baier (Schwechat), Bgm. Johann Köck (Prellenkirchen), RLC Obm. Hans Rupp und RLC Gf. Bernhard Fischer in der Hochfilzerhütte begrüßen. Alle waren von unserer Schiwiese und der gemütlichen Hütte begeistert und werden gerne wieder kommen. In bewährter Weise sorgten natürlich Grete und Erich Korn für die Verpflegung.

Ebenfalls im August waren die PensionistInnen des KOBV Simmering (Behindertenverband) auf der Schiwiese zu Gast. Franz Huber (KOBV Simmering) konnte u.a. den Simmeringer Bezirksvorsteher Paul Johann Stadler und Bgm. Gerhard David begrüßen. Gute Laune waren bei schönem Wetter und gutem Essen (Spanferkel KÖGL), Livemusik und Betreuung durch die Mannersdorfer Naturfreunde (Grete und Erich Korn) garantiert. Die Stadtgemeinde unterstützte mit einem Shuttleservice zur Hochfilzerhütte. Dankeschön an Alois Schmied der die PensionistInnen sicher zur Schiwiese brachte.



Scheiterberg

Neue Sitzgruppe auf dem Scheiterberg

Die Donau Tourismus GmbH hat im Zuge des Gemeinden Wanderprojektes eine neue Tisch Bank Sitzgruppe für den Scheiterberg finanziert. Diese wurde von unserem Bauhofteam bereits aufgestellt.



Junges Wohnen

Projekt Junges Wohnen Mannersdorf, die Stadtgemeinde Mannersdorf setzt sich für leistbaren Wohnraum ein!

Zusätzlichen leistbaren kommunalen Wohnraum in unserer Stadtgemeinde zu schaffen, hat für uns oberste Priorität!

Der Beginn wird mit dem Projekt Junges Wohnen in der Johann Strobl Gasse gesetzt. Als Voraussetzung für die Förderung des Bauprojektes hat die Stadtgemeinde die Baufäche hinter dem neuen Feuerwehrhaus und neben der Polizeiinspektion im Zuge eines Baurechtsvertrages dem Bauträger NBG zur Verfügung gestellt. Das Bauprojekt wurde auch bereits im Wohnbeirat der NÖ Landesregierung vorgestellt und bewilligt.

Derzeit wird an den Bauplänen für die Bauverhandlung gearbeitet, danach wird das Projekt ausgeschrieben, der Baubeginn soll im Frühjahr 2018 erfolgen. Geplant sind 10 Wohneinheiten. Es haben sich bereits schon viele Interessierte bei der Stadtgemeinde gemeldet. Wir senden die Daten der Wohnungswer-

Junges Wohnen

berInnen an die NBG weiter und die Vergabe wird in Absprache mit dem Projektwerber NBG, der Stadtgemeinde und der NÖ Landesregierung erfolgen.

Es ist für uns sehr wichtig für junge GemeindebürgerInnen leistbaren Wohnraum zu schaffen. Wir betreiben auch aktiv weitere kommunale Wohnprojekte in Mannersdorf. So steht zukünftig nach der bereits erfolgten Umwidmung des gemeindeeigenen Areals "Hausermühle" von Bauland Betriebsgebiet in Bauland Wohngebiet ein weiteres großes Gemeindeareal für kommunalen Wohnbau zur Verfügung. Diese Fläche (ca. 15.000 m²) soll für sozialen Wohnbau (Genossenschaftswohnungen, betreubares Wohnen, zusätzliches junges Wohnen) verwendet werden. Derzeit werden mit verschiedenen Bauträgern bereits Gespräche geführt. Auch im Stadtzentrum wäre die gemeindeeigenen Fläche "Lidl Haus" mit Teilen des baufälligen hinteren Rathauses für kommunalen Wohnbau verwendbar. Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt haben bereits stattgefunden.



Junges Wohnen



Blick Johann Stöbl-Gasse in Richtung westseitiger Wohnungsfassade



Wir betreiben also insgesamt aktive Stadtentwicklungspolitik um für unsere BürgerInnen zusätzlichen Wohnraum in der Stadtgemeinde zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard David

Bürgermeister

Stadtrat für Infrastruktur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich möchte sie über die Tätigkeiten im Resort Infrastruktur informieren.

Während der Ferienmonate Juli und August haben wir in der Fleischgasse den notwendigen Austausch der Kanal- und Wasserleitung durchgeführt. Ich wurde hierbei öfters darauf angesprochen, warum

diese Tätigkeit so lange dauert und die Bagger auf der gleichen Stelle mehrmals aufgraben. Bei einem solchen Austausch muss zuerst die neue Leitung vollkommen hergestellt sein und erst dann ist es möglich, die alte Leitung vom Netz zu nehmen. Ebenso können erst dann die notwendigen Hausanschlüsse durchgeführt werden. Zusätzlich liegt der Kanal in einer Tiefe von über 4,0 m und die Bodenbeschaffenheit ist sehr felsig. Anfang Oktober wurde der provisorische Straßenbelag hergestellt. Ein endgültiger Belag kann auf Grund von möglichen Setzungen erst in späterer Zeit erfolgen. Ich möchte mich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld recht herzlich bedanken.

In der Cornidesgasse (Gottschywiese) wurde durch die EVN die Stromverkabelung, sowie die Verkabelung für die Straßenbeleuchtung und von A1 die Telefonverkabelung durchgeführt.

Für den heurigen Herbst haben wir die Neugestaltung der Hintausstraße (von B15 bis Perlmooserweg), sowie das Anschlussstück am Perlmooserweg geplant. Dieses Vorhaben müssen wir jetzt auf das Frühjahr des nächsten Jahres verschieben, da es notwendig ist, die bestehende Gasleitung durch die EVN zu erneuern. Auch hier ersuche ich alle Anrainer um ihr Verständnis. Wir werden die anstehenden Arbeiten so rasch wie möglich durchführen.

In den nächsten Monaten sanieren wir noch zahlrei-

che Künetten und Schadstellen in Mannersdorf und Wasenbruck.

Betreffend des neuen Holzlagerplatzes ersuche ich alle jene, die noch Holzlagerungen auf dem alten Platz haben, sich in den nächsten Wochen mit unserem Bauhofleiter in Verbindung zu setzen, zwecks Umlagerung auf einen neu zugeteilten Platz. Ich ersuche sie um ihre Mithilfe, denn es ist notwendig, dass wir den alten Platz in den nächsten Monaten frei bekommen, da wir das Grundstück benötigen. Vielen Dank im Voraus.

Wie ihnen sicher aufgefallen ist, gab es im heurigen Sommer trotz großer Trockenheit keine Probleme bei der Wasserversorgung durch unser gemeindeeigenes Wasserwerk. Wir konnten die notwendigen Wassermengen problemlos zur Verfügung stellen. Das war nur möglich, weil wir in den letzten Jahren vorausschauend die nötigen Maßnahmen gesetzt haben. Darüber hinaus ist es aber wichtig, dem ständig steigenden Bedarf in den nächsten Jahren gerecht zu werden. Wir planen daher den Bau eines neuen Brunnes und in weiterer Zukunft einen neuen Hochbehälter. Mit der Umsetzung dieser Vorhaben ist auch weiterhin unsere eigene Wasserversorgung gesichert. Beim bestehenden Regenrückhaltebecken kommt es leider immer wieder, speziell in den Sommermonaten, zu Geruchsbelästigungen. Wir haben daher dieses Thema mit Experten besprochen und sind derzeit in der Planungsphase, um die nötigen Umbaumaßnahmen im nächsten Jahr durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Ackerl - Stadtrat für Infrastruktur

Massagepraxis Peter Schuch



Zwischen den Weingärten 5
A-2452 Mannersdorf
Telefon 0699 / 11 86 50 22
www.massage-schuch.at

Presseausendung GEBL

Ein fast „gelsenfreier“ Sommer

Rückblick auf 2017



Der GEBL (Verein zu Bekämpfung der Gelsen in den Leithaaunen) beendet den sehr angenehmen Sommer 2017!

Das Jahr 2017 war eines der – gelsestechnisch – angenehmsten Jahre seit dem Bestand des GEBL. Der strenge Winter hatte nur eine geringe Auswirkung auf die Zahl der Gelsen.

Im Frühjahr gab es einige kleinräumige Überschwemmungen denen wir aber sehr gut Herr geworden sind.

Die insgesamt geringen Niederschläge des Sommers sind dann sehr angenehm getaktet gekommen. Weder die Leitha noch die Fischa sind daher auf nennenswerten Flächen über die Ufer getreten.

Daher gab es auch für unsere Gelsenwehr weniger zu tun. Aber auch wenn es keine Hochwässer gibt, gibt in unserem Gebiet Stellen wo sich immer noch ausreichend Wasser für eine Gelsenbrutstätte sammelt. Sehr oft sind das Teile von Entwässerungsgräben oder Geländesenken.

Die enorme Ortskenntnis und die genauen Karten des GEBL erlauben es uns genau diese Hotspots so zu kontrollieren, sodass kaum Gelsen zum Schlüpfen kommen.

Bei mir waren aber trotzdem Gelsen?

Wer heuer in seinem Garten oder an bestimmten Punkten trotzdem belästigt wurde, muss seine unmittelbare Umgebung nach Brutstätten von Hausgelsen (Regenfässer, Dachrinnen, Kanal der nicht richtig abfließt etc.) absuchen. Diese Brutstätten also ent-



weder entfernen oder falls schon mit Larven befallen ausleeren oder mit BTI behandeln. Beinahe alles was an Gelsen heuer zu beobachten war kam aus derartigen Brutstätten!

2018 wird es also auch weniger Gelsen geben?

Leider kann man für das kommende Jahr gar keine Aussage treffen. Die Eier der Überschwemmungsgelsen ruhen im Boden und „warten“ auf ein Hochwasser. Diese Eier können mehrere Jahrzehnte im Erdreich überleben.

Was kann jede/r tun um die Gelsenplage zu reduzieren?

Vermeidung von Brutstätten von Hausgelsen, diese legt ihre Eier in stehende Gewässer wie Regentonnen, wassergefüllte Topfuntersetzer und ähnliches. Diese Gelsen treten also im unmittelbaren Lebensumfeld auf und es kommt daher zu unmittelbarer Störung – und jeder kann sich (und den Menschen in seiner Umgebung) hier selber helfen:

- Vermeidung solcher Wasserflächen: Regentonnen abdecken, Untersetzer ausleeren etc.
- Schaffung biologisch lebendiger Wasserflächen, d.h. Fische und ähnliches im Gartenteich
- und als letzte Alternative: Bekämpfung der Larven mittels BTI

Spenden Sie: <http://www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at/spenden/>

Kontakt: www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at

info@gelsenbekaempfung-leithaaunen.at

Mag. Mark Hofstetter

0676 / 73 45 660

Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge
Hauptstraße 48, 2452 Mannersdorf



Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017 / 2018 in Höhe von € 135,- zu gewähren, Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in NÖ.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- Österreichische Staatsbürger oder die eines EWR Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe

den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen, welche am Gemeindeamt zur Einsicht aufliegen.

Zu beachten ist, dass

- die Anträge bis spätestens 30. März 2018 bei der Gemeinde eingelangt sein müssen und
- von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Bitte alle Unterlagen mitbringen.

NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:



Die Kinderhecke: Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Ertasten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!

Die „halb-wilde“ Quitte: Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen.

Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

Die Schmetterlingshecke: Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

Die Berberitze: Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!



11. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax.

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 18. Oktober 2017



www.heckentag.at



LE 14-20



Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ - FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steue-

rung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrbehörde“ und „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular des Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß §169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu € 22.000,-- geahndet werden kann.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2017.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke im Sammelzentrum oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

AST Leithaberger Mannersdorf - Hof - Au



Stand: August 2017



Leithaberger
Mannersdorf - Hof - Au



Das Anruf-Sammeltaxi (AST)

Das Anruf-Sammeltaxi Leithaberger ist eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und bietet allen BürgerInnen und BesucherInnen der Region Mobilität und Komfort zum günstigen Preis.

Wo und wann?

Das AST holt Sie von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle in Mannersdorf, Hof oder Au ab und bringt Sie zum Bahnhof Götzendorf und wieder retour. Die Standorte der Sammelstellen sind auf den Karten auf der Rückseite ersichtlich.

Das AST verkehrt an allen Wochentagen (wenn Werktag) sowie an Samstagen. Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem Fahrplan. Sollte das AST einmal verspätet sein, warten Sie bitte bis zu 10 Minuten über die Abfahrtszeit hinaus.

→ Mehr Infos zum AST erhalten Sie bei den Gemeinden.

Preise und Ermäßigungen

Neben dem Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wird lediglich ein geringer Komfortzuschlag verrechnet. Fahrgäste mit einer gültigen Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für die zu fahrende Strecke zahlen somit nur den Komfortzuschlag von € 0,50.

Preis inkl. € 0,50 Komfortzuschlag	
nach Mannersdorf und Hof	€ 2,70
nach Au	€ 3,80

Das Ticket erhalten Sie im Fahrzeug



Die aktuellen Fahrpläne aller Bus- und Bahnlinien in Ihrer Region sowie Infos zu Tickets und Preisen erhalten Sie auf www.vor.at!

Mit der kostenlosen, österreichweiten VOR | AnachB Routenplaner App haben Sie alle Verbindungen mit den Öffis, dem Fahrrad, zu Fuß oder dem Auto sowie deren Kombinationen auch unterwegs immer bei der Hand.

Die Bestellung

Fahrten müssen bis spätestens 45 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0810 810 278** bestellt werden. Das Zusteigen ohne telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Folgende Angaben sind dabei erforderlich:

- Name und Telefonnummer
- Start und Ziel Ihrer Fahrt
- gewünschte Abfahrtszeit
- Anzahl der Fahrgäste



Die Rückfahrt kann bei Ihrem Anruf gleich mitbestellt werden.

Wenn Sie regelmäßige Fahrten mit dem AST planen, so können Sie diese auch im „Abo“ bestellen und ersparen sich weitere Anrufe.

Fahrplan

Die jeweilige Abfahrtszeit gilt einheitlich für alle Sammelstellen in Mannersdorf, Hof und Au. Fahrten sind nur von Sammelstelle zu Sammelstelle möglich.

Sammelstellen

Mannersdorf am Leithaberger
Güterbahnhof (B)
Hauptstraße (B)
Volksschule (B)
Hoferstraße (B)
Halterzeile (B)
Ziegelofengasse (B)
Edmund-Adler-Weg (B)
Jägerzeile
Wasenbruck Ort (B)
Hof am Leithaberger
Mannersdorfer Straße (B)
Postamt (B)
Feuerwehr
Brunnengasse
Auer Straße (B)
Au am Leithaberger
Hauptplatz (B)
Gradina
Waldgasse
Kirchengasse (B)
Eiskellergasse (B)
Berggasse

(B) = Standort bei Bushaltestelle

Montag - Freitag, wenn Werktag				
ÖBB REX/S60/R 2671 von Wien	an	18:04	20:15	22:15
Götzendorf Bahnhof	ab	18:10	20:20	22:20
Mannersdorf	an	18:20	20:30	22:30
Hof	an	18:25	20:35	22:35
Au	an	18:30	20:40	22:40

Samstag				
Au	ab	06:30*	18:20	
Hof	ab	06:35	18:25	
Mannersdorf	ab	06:40	18:30	
Götzendorf Bahnhof	an	06:50	18:40	
ÖBB REX/S60 nach Wien	ab	06:56	18:43	
ÖBB S60 von Wien	an	13:15	19:15	00:15
Götzendorf Bahnhof	ab	13:20	19:20	00:20
Mannersdorf	an	13:30	19:30	00:30
Hof	an	13:35	19:35	00:35
Au	an	13:40	19:40	00:40

*Anmeldung am Vortag bis spät. 20 Uhr



Polizeiinspektion Mannersdorf



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

POLIZEIINSPEKTION MANNERSDORF – 059133-3326 – PI-N-Mannersdorf@polizei.gv.at

Volksschule Mannersdorf

Volksschule Mannersdorf auf dem Weg zur Naturparkschule

Seit dem vergangenen Schuljahr befindet sich die Volksschule Mannersdorf auf dem Weg Naturparkschule zu werden. Nicht nur die Nähe zum Naturpark Mannersdorfer Wüste sondern auch das Interesse am Thema Naturbeobachtung und Naturschutz bewogen die Kinder und Lehrer/innen der Volksschule diesen Weg einzuschlagen.



Eine besondere Unterstützung erfuhren wir dabei durch zwei herausragende Waldpädagoginnen (Dania Horky und Laura Smidt). Über das Jahr verteilt nahmen alle Kinder an interessanten und lehrreichen

Waldpädagogikführungen teil und durften die sie umgebende Natur so richtig „begreifen“ lernen. Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der Waldpädagogikführungen bedanken!

Am Schulschluss gab es dann für die gesamte Schule zwei unvergessliche Ereignisse im Naturpark.

Am 22. Mai 2017 fand der Artenvielfaltstag, den wir mit einem abwechslungsreichen Stationenprogramm, organisiert von unseren Waldpädagoginnen, erleben durften, statt.

Am 9. Juni 2017 verlegten wir unsere alljährliche Schlusspräsentation in den Naturpark.

Im Kloster gab es eine Vernissage aus Naturobjekten aller Klassen zu sehen.

Kinder und Erwachsene genossen die Eindrücke inmitten des so naheliegenden Naturjuwels.

Wir freuen uns auf noch folgende interessante Jahre beim Entdecken der Natur vor unserer Haustür und auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem ehemaligen Obmannes des Naturparks, Herrn Aschbacher.



VD Ursula Aldrian

Museum News

Sonderausstellung 2017 - Rückblick

Am 13. Mai 2017 jährte sich der Geburtstag Maria Theresias zum 300. Mal. Da die Herrscherin Mannersdorf sehr schätzte und den Ort rund 30 mal besuchte, widmete ihr das Stadtmuseum unter dem Titel "Maria Theresia in Mannersdorf" eine Sonderausstellung, die vom 6. Mai bis zum 25. Juni 2017 von mehr als 500 Personen besucht wurde.

Familie, Ratgeber, Außen- und Innenpolitik Maria Theresias wurden mit jenen Plätzen und Bauwerken, die in Mannersdorf an sie erinnern, kombiniert.

Als Exponate gab es Holzmodelle von Schloss, Kirche, Bad, Kloster und Donatikapelle von Herrn Alfred Mosburger. Aus der Zeit Maria Theresias stammten ein wertvoller Vespermantel der Mannersdorfer Pfarre, und Bücher, Geschirr und Geräte aus den Eigenbeständen des Stadtmuseums. Die Ausstellung vervollständigten 17 ansprechend gestaltete Wandtafeln mit Bildern und Texten.

Abschließend sei allen Leihgebern, Helferinnen und Helfern und der Stadtgemeinde herzlichst gedankt.

Heribert Schutzbier

Kunst-Kreis-Mannersdorf

Am 1. Juli 2017 haben die KünstlerInnen des KKM die Straßengalerie neu gestaltet. Wir hoffen, dass Sie die neuen Bilder an der Schlossgartenmauer ansprechend finden, denn wir haben immerhin in Mannersdorf, die erste und einzige Straßengalerie im gesamten Bezirk Bruck an der Leitha. Unsere nächste Vernissage unter dem Motto „M.T.300“ (300. Geburtstag Maria Theresias) fand am Freitag, dem 13. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im Kloster St. Anna in der Wüste statt. Die Ausstellung konnte bis 26. Oktober 2017 besucht werden. Viele konnten von den Ideen und Kunstwerken der KünstlerInnen überrascht werden.

Informationen über Aktivitäten und Ausstellungen des KKM finden Sie im Schaukasten an der Schlossmauer in der Fleischgasse, oder unter www.kunstkreis-mannersdorf.eu.

Text: Ingeborg Haas /Foto: Helmut Mauthner



KOLB
G M B H

Hauptstraße 68
2452 Mannersdorf
Tel.Büro & Fax:
02168/ 627 86
Mobil: 0664/ 200 02 14

Kreativsommer Mannersdorf

Erfolgsbericht 2017

2017 konnte das ehrenamtliche Team um Obfrau Marianne Mann-Wojcik mit neuen Themen wie Energiearbeit, mentale Techniken, diverse Tanzstile, verschiedene Kunsthandwerke, Kulinarik, bewusst und gesund Leben, neben den Klassikern Malen und Zeichnen die Erfolgsgeschichte des „Kreativsommer Mannersdorf“ weiter dopen: 31 durchgeführte Kurse in 71 Kurstagen mit 273 TeilnehmerInnen suchen ihresgleichen im Land.

Der Kreativsommer bringt vermehrt Besucher in die Stadt. Von den KursteilnehmerInnen kamen rund 50 aus Mannersdorf, 150 aus umliegenden Gemeinden Niederösterreichs, knapp 30 aus dem Burgenland und ebenso viele aus Wien. Weitere aus anderen Bundesländern.

Vom Kreativsommer profitieren zunehmend Gastronomie, Zimmervermietung und Geschäfte der Stadt. So wurden 337 Mittagessen an die Kursorte geliefert bzw. in Gaststätten eingenommen. Heurigenbetriebe und Cafés wurden frequentiert, in Supermärkten und Geschäften wurde eingekauft.

Weitere Veranstaltungen: „Frühling mit Schumann“, ein Konzert mit dem Ensemble von Gabi Rupp, zählte über 100 Besucher und brachte einen Reingewinn von 600 Euro für die Lebenshilfe Bruck. Eine Buchpräsentation besuchten 125 Personen. Das Abschlusskonzert des Kurses „Singen für mich und mein Publikum“ - unter Leitung von Susanne Hell - besuchten 57 Personen. Beim Abschlussfest im Naturpark DIE WÜSTE wurden 300 Besucher gezählt.

Weitere Infos bei J. Mann, auf www.kreativsommer.at, facebook.com/Kreativsommer

KUSOLITSCH
HÖLZL Gartengestaltung
 Holzschlägerung
 Brennholz
 Holzpellets
0664 212 80 84 2452 Mannersdorf/LGB

GERSTER
INSTALLATIONEN KG

Sämtliche Installationsarbeiten
 im Gas-Wasser- und Heizungsbereich
 Ihr Ansprechpartner für Biomasse
 und Alternativenenergien



Hauptstraße 68,
 2452 Mannersdorf,
 Mobil: 0664 / 343 80 68,
gerster-installationen@outlook.com

Union Schützenclub Mannersdorf

Beim 53. Wettkampfschießen mit Faustfeuerwaffen am 24. und 25. Juni 2017 im Schießsportzentrum Burgenland Nord (Neusiedl Maut) nahmen vom Verein die Schützen, Strassgürtel Anton, Gerster Patrick und Gulyas Josef teil.

Es waren 2 Serien zu je 10 Schuss auf die Entfernung von 15 m auf die Scheibe abzugeben. Groß- und Kleinkaliberwaffen wurde gemeinsam gewertet!

Zu erreichen waren je Serie höchstens 110 Ringe (10 x die 10 und je ein Zusatzring für die mittige Mouche). In der „Allgemeinen Klasse Herren“ belegte Strass-

gürtel Anton mit 107 Ringen unter 51 Teilnehmern den „undankbaren“ 4. Platz.

Unser Jungschütze Patrick Gerster wurde im Großkaliber mit 97 Ringen 25. Er war knapp an den ersten Zwanzig dran, es fehlte ihm nur ein Ring.

In der Seniorenklasse erreichte Josef Gulyas im Großkaliber 106 Ringe, dieselbe Ring und Moucheanzahl wie der Zweitplatzierte, und wurde als 3. unter 42 Teilnehmern gewertet.

Herzliche Gratulation und Schützen Heil
J. Gulyas

Allgemeiner Turnverein Mannersdorf

Der 38. Waldlauf des Allgemeinen Turnvereins am Sonntag, den 17. September 2017 ist sprichwörtlich ins Wasser gefallen.

Die Vorbereitungen zum Lauf waren perfekt mit 9 Vereinsmitgliedern und der Rettung.

Durch Windbruch entlang des Arbaches war im Vorfeld eine Sperre der alten längeren Strecke verhängt worden und so war eine kürzere Variante zu laufen.

Da die laufwilligen Personen schon zu Startbeginn anwesend waren, wurde die Veranstaltung nicht abgesagt, sondern ohne Vergabe von Startnummern durchgeführt.

Nass, aber zufrieden konnten die Teilnehmer im Anschluss im Gasthof Arbachmühle die Medaille entgegen nehmen.



Im nächsten Jahr wird der Waldlauf eine Woche später, am Sonntag dem 23. September 2018 stattfinden.

Obfrau Grubauer Christina

www.manfina.com



Ing. Gregor Wagner

objektiver, gewerblich
geprüfter Finanzberater

E-Mail: office@manfina.com

Tel: +43 676 32 72 802

Fax: +43 1 2533 033 4243

Seeschlachten 25, 2452 Mannersdorf/Lgb.

Sie haben die Fragen, wir die Antworten!

Finanzielle Lebensplanung entspricht einem Hausbau

Finanzieren

Welche Möglichkeiten habe ich
mir meine jetzigen Wünsche zu erfüllen

Vermögen richtig anlegen

Welche Möglichkeiten habe ich
mir längerfristig meine Wünsche zu erfüllen

Basis Absicherung

Was passiert mit meinem Lebensstandard, wenn etwas passiert

Pensionistenverband - Ortsgruppe Wasenbruck

Ein Ausflug am 12. Juli 2017 in das schöne Burgenland. Um 9.00 Uhr starteten wir in Wasenbruck, bei schönstem Wetter, 32 Pensionisten und auch Gäste. Zuerst besuchten wir Schloss Esterhazy in Eisenstadt. Wir staunten über eine Ausstellung mit Führung. Es war sehr interessant.

Danach gelangten wir mit dem Bus nach Mörbisch um von dort mit dem Schiff eine Runde auf dem Neusiedlersee zu drehen. Die Stimmung war großartig. Es wurde gegrillt. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Kitsee zu einer Schokoladenfabrik und danach kehrten wir in Prellenkirchen beim Heurigen ein. Schön war es, ein wenig den Alltag auszuschalten, um sich mit Freunden zu unterhalten.



Schriftführerin: Anneliese Slavik

NÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Mannersdorf

Von 1. bis 8. Juli 2017 reiste die Ortsgruppe Mannersdorf nach Mönichwald ins Landhotel Mönichwalderhof zur Fam. Radits. Von dort aus wurden täglich Wanderungen und Ausflüge unternommen. Ebenso konnte man im Landhotel den Wellnessbereich und das Hallenbad benützen.

Diverse Ausflüge führten uns ins Dreiländereck Steiermark/Burgenland/Niederösterreich, sowie zum Bio-Eis-Greissler bei Krumbach mit Eisverkostung und nach Bernstein mit Einkaufsmöglichkeit für Schmuckstücke aus Edelserpentin. Auch ging es vorbei beim Stift Vornau zum Masenberg, worauf Windräder stehen, weiter zum Pöllauberg mit Besichtigung der Wallfahrtskirche und Besuch einer Schnapsbrennerei in Schönau bei Fam. Kainer.

Die Urlaubswoche verging wie immer viel zu schnell, bei schönem Wetter, guter Verpflegung und ausgezeichnete Erholung.

Schriftführerin Herta Kolb



Lukas Petznek
Anita Grün
Viktoria Rupp

Wohntraumcenter
Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum

Wohntraumcenter
Wohntraumcenter

Unsere Spezialisten für Ihren Wohnraum.
www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum
Telefon 05 06699 5000
wohtraumcenter@rbbc.at

Pfarre St. Martin in Mannersdorf

Der Sommer liegt nun hinter uns und wir können zufrieden auf das letzte Arbeitsjahr zurückblicken. Mit einem gemütlichen Sommerfest hat die Pfarre mit den Kindern und Jugendlichen die anstrengenden Monate bei herrlichem Wetter abgeschlossen.



Ich wünsche euch einen schönen Herbst und einen besinnlichen Advent.

Euer P. Albin Scheuch

Viele weitere aktuelle Informationen, Bilder, die Gottesdienstzeiten sowie unseren monatlichen Pfarrbrief finden Sie auf unserer Homepage:

www.pfarre-mannersdorf.at

GABL - NEWS

RESTMÜLL ODER SPERRMÜLL?

AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN...

... bei der Unterscheidung zwischen Restmüll und Sperrmüll. Da gibt es in den Sammelzentren immer wieder Missverständnisse.

SPERRMÜLL ist Abfall aus privaten Haushalten, der wegen seiner Größe und Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne im eigenen Haushalt passt.

Wie zum Beispiel: Möbel, Teppiche, Matratzen, ...
Die Größe des Abfalls (und nicht die Menge) macht den Unterschied.

Vorübergehende **Mehrmengen** an Restmüll können über einen **GABL-Restmüllsack** entsorgt werden. Dieser Sack ist auf jedem Gemeindeamt oder im GABL-Büro um 3,- Euro erhältlich.

Er kann im Rahmen der Restmüllabfuhr (neben der Restmülltonne) zur Abholung bereitgestellt werden.

Falls doch einzelne Säcke mit Restmüll zum Sammelzentrum gebracht werden, müssen unsere Mitarbeiter 5,- Euro (60-Liter-Sack) oder 7,- Euro (100-Liter-Sack) verrechnen.



Ehrungen - Wir gratulieren

Zum 105. Geburtstag

... Herr DI Adolf Himmler, Seegasse 1/2/7

Zum 102. Geburtstag

... Herr Paul Hanak, Steinbruchstraße 16

Zum 96. Geburtstag

... Frau Anna Happel, Tattendorfgasse 12

Zum 91. Geburtstag

... Frau Katharina Ostermeier, Halterzeile 39

... Frau Irene Gastgeb, Hauptstraße 48/6/1

Zum 90. Geburtstag

... Frau Anna Fitzthum, Seegasse 1/2/10

... Frau Rosa Fürstner, Hauptstraße 48/5/5

... Herr Othmar Brenner, Hinausstraße 17/4

... Herr Leopold Weinkum, Hinausstraße 27/1

... Frau Regina Trausmuth, Platte 6/2

Zum 85. Geburtstag

... Frau Margarete Ostermeier, Neustiftgasse 24/2

... Frau Maria Geistler, Halterzeile 35

... Frau Theresia Bauer, Roseggergasse 7

... Herr Ernst Popper, Obere Hochleiten 12

... Herr Heinrich Leitner, Hochleiten 13/1

... Frau Frieda Migschitz, Neugasse 2/1

... Herr Willibald Santruschitz,
Zwischen den Weingärten 23

... Frau Leopoldine Nowak, Unt. Kirchengasse 18

Zum 80. Geburtstag

... Frau Friederike Kühschitz,
Zwischen den Weingärten 1

... Frau Anneliese Slavik, Wasenbruck,
Kinderheimstraße 13

... Frau Gertrude Kostial, Eisgrube 11

... Frau Anna Karpf, Tattendorfgasse 7b/2

... Herr Ludwig Gruber, Hausfeld 1/6

... Frau Herta Hoch, Ziegelofengasse 6/1

... Frau Ida Steiger, Rosengasse 4

... Frau Hildegard Wenz, Hauptstraße 92

... Frau Elisabeth Egerer, Halterzeile 5

Zur Goldenen Hochzeit

... dem Ehepaar Gülsüm und Ali Saracoglu,
Hinausstraße 33/1

... dem Ehepaar Gerda und Johann König,
Eisgrube 8

... dem Ehepaar Ludmilla und Josef Paulovitsch,
Reihenhaussiedlung 21

... dem Ehepaar Anna und Rudolf Winter,
Wasenbruck, Dr. Rudolf Kirchschlägergasse 3

Zur Diamantenen Hochzeit

... dem Ehepaar Magdalena und Josef Trendl,
Platte 21

... dem Ehepaar Anna-Elisabeth und Karl
Höllebrand, Waldgasse 12

Wir danken recht herzlich für die
vielen Glückwünsche
zum 102. Geburtstag.
Hilde und Paul Hanak



• Markisen
• Jalousien
• Rolläden
• Fliegengitter
• Falt- & Vorhangjalousien
• Garagentore
• Montage
• Beratung
• Verkauf
• Reparaturen
• Service

Christian BERNT
A-2452 MANNERSDORF/LEITHA, HAUPTSTRASSE 70
TELEFON: 02168/68 608
www.sonnenschutz-aussenrollos.at
office@sonnenschutz-aussenrollos.at

Haus
mit Grundstück (ca 350m²)
in Mannersdorf
in schöner Lage
zu verkaufen.
Bei den 5 Häuseln 12.
Kontakt - Tel. Nr. 0664/350 95 02.

Geboren wurden

... Elisa Coman
Eltern: Viorica und Dorel Coman

... Raisa Irimia
Eltern: Tabita-Rebeca und Alin Irimia

... Felix Peter Kulig
Eltern: Daniela und Ing. Peter Kulig

... Marie Susanna Mitterböck
Eltern: Iris Sandruschitz und Peter Mitterböck

... Emily Strack
Eltern: Desiree Strack und Niklas Amelin

... Oskar Leidenfrost
Eltern: Jeannine Leidenfrost und
DI Watzak-Helmer Jan

... Lehner David
Eltern: Carina Maria und Stephan Lehner

... Sophie Maxima Rathmair
Eltern: Petra Blaschka und Mag. Markus
Rathmair

... Stella Sophie Hasieber
Eltern: Sabine Hasieber und Roman Sailer



NEUERÖFFNUNG
Computer - Reparatur - Beratung - Service

Herneisen
COMPUTER SOLUTIONS

David Hemeisen
Neustiftgasse 11, 2452 Mannersdorf
0660 656 41 14 - 0660 116 74 98
herneisen.compsolutions@gmail.com



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard David
2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48, Tel: 02168 / 622 52, Fax: 02168 / 638 08

Druck: Druckundso Ecker KG, 2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24
Tel: 02169 / 27 677 Fax: DW 40, E-Mail: stix@druckundso.at

Verstorbene

Ernst Reidlinger
Geboren am: 26.05.1948
Verstorben: 09.04.2017

RICHTIGSTELLUNG

Franz Hummel
Geboren am: 23.02.1937
Verstorben am: 13.06.2017

Wanda Klavik
Geboren am: 31.10.1946
Verstorben am: 19.06.2017

Markus Horvath
Geboren am: 16.05.1956
Verstorben am: 30.06.2017

Johanna Müller
Geboren am: 15.07.1918
Verstorben am: 08.07.2017

Hedwig Bernhart
Geboren am: 23.09.1918
Verstorben am: 19.07.2017

Elfriede Bincik
Geboren am: 15.02.1942
Verstorben am: 22.07.2017

Elisabeth Hemmer
Geboren am: 20.10.1933
Verstorben am: 27.07.2017

Leopoldine Gaupmann
Geboren am: 13.04.1928
Verstorben am: 05.08.2017

Erwin Mussinan
Geboren am: 20.06.1926
Verstorben am: 05.08.2017

Helga Dunkl
Geboren am: 21.12.1943
Verstorben am: 08.08.2017

Philomena Poschalko
Geboren am: 17.08.1925
Verstorben am: 20.08.2017

Ackerl Josef
Geboren am: 19.07.1948
Verstorben am: 26.08.2017

Laubner Hans
Geboren am: 24.03.1942
Verstorben am: 07.09.2017

Siegl Anna
Geboren am: 24.07.1938
Verstorben am 20.09.2017



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**Kleidersammlung - HAUSABHOLUNG
in Mannersdorf**

Das Rote Kreuz holt Ihre geschlossenen Gewandsäcke am 22. November 2017 zwischen 06:00 und 08:00 Uhr, die vor der Garten- oder Haustüre stehen, ab.

Wir sammeln folgende Kleidung in sauberem Zustand:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung jeder Jahreszeit
- Bekleidungsaccessoires sowie Schuhe (paarweise)
- Lederbekleidung und Pelze, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Woldecken und Bettfedern im Inlett

Für Fragen steht Ihnen gerne Robert Jandrinitsch unter 0676-844 42 24 11 zur Verfügung.

Veranstaltungen November bis Dezember

4. November 2017

Pensionistenkränzchen im Jägerhof Schneider
14.00 bis 18.00 Uhr

15. November 2017

Pfarrabend mit Vortrag Prof. Dr. Karl Essmann

7. November 2017

Seniorenbund Martini-Ganslessen
im Jägerhof Schneider, 12.00 Uhr

11. November 2017

Martinimarkt

1. Dezember 2017

Punschstand „Hilfe für Schmetterlingskinder“
9.00 Uhr, Hauptstraße 48

2. Dezember 2017

Schmankerlmarkt, 9.00 bis 12.00 Uhr

2. bis 3. Dezember 2017

Weihnachtsmarkt im Kalkofen BAXA

8. Dezember 2017

Mannersdorfer Advent
Chor St. Martin, 16.30 Uhr, Pfarrkirche

9. Dezember 2017

Weihnachtspunsch im Kloster
St. Anna, ab 14.00 Uhr

16. Dezember 2017

Adventfeier des Seniorenbundes im
Jägerhof Schneider, 13.00 Uhr

16. Dezember 2017

Stilfabrik Punschstand
beim Sportbad

16. Dezember 2017

Punschstand beim Brunenberg
MV Mannersdorf, 17.00 Uhr

16. Dezember 2017

Jungschar Adventfeier im Pfarrhof

17. Dezember 2017

Schauturnen des Allgemeinen Turnvereins
Volksschule Mannersdorf, 14.00 Uhr

24. Dezember 2017

„Warten bis das Christkind kommt“
Schiwiese, 12.00 bis 16.00 Uhr

31. Dezember 2017

Sauschädelessen
der FF Mannersdorf



**2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12
TEL. 02168/62754**

Johann
Hums
www.hums.at

50 Jahre
1965 - 2015
**DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI**

Redaktionsschluss:

Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe
ist unbedingt der nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:

Montag, der 6. November 2017

Nutzen Sie bitte die Schaukästen bzw. die Homepage der Stadtgemeinde Mannersdorf
Achtung: Ab sofort bitte alle Beiträge an peck@mannersdorf-leithagebirge.gv.at schicken



JETZT MITHELFEN UND GUTES TUN!


debra

Hilfe für die Schmetterlingskinder.

DEBRA Austria
Am Heumarkt 27/1, 1030 Wien
01 876 40 30 / office@debra-austria.org
www.debra-austria.org

Schmetterlingskinder leiden an einer unheilbaren, schmerzvollen Hauterkrankung!

Helpen Sie bitte mit, das Leid der Kinder etwas zu lindern!

Epidermolysis bullosa (EB) – für die Menschen, die daran erkrankt sind, bedeutet diese Diagnose Schmerzen bei jeder Berührung. Ihre Haut ist so verletzlich wie die Flügel eines Schmetterlings. Daher auch der Name „Schmetterlingskinder“.

Es ist uns ein persönliches Anliegen, den Verein DEBRA Austria zu unterstützen. Der Verein bietet Menschen, die an der unheilbaren Krankheit EB leiden, und deren Angehörigen, vielfältige Hilfe, etwa bei der Pflege, aber auch im psychologischen und sozialen Bereich.

Dafür haben wir mehrere Spendenaktionen ins Leben gerufen:

Wir werden dieses und nächstes Jahr auf alle Werbeausgaben verzichten.

Das Geld, das bisher in Werbemittel wie Kalender, Transparentwerbung oder Inserate geflossen ist, kommt nun den „Schmetterlingskindern“ zugute. Weiters haben wir ein Spendenkonto bei der Sparkasse Mannersdorf eingerichtet und wir werden einen Punschstand organisieren! (Details dazu weiter unten)

Dankeschön!

Ein großes Dankeschön an Anni und Hans Simna für die tatkräftige Unterstützung! Das Ehepaar ist seit vielen Jahren für sein soziales Engagement über Mannersdorf hinaus bekannt. Bedanken möchten wir uns auch noch bei der Sparkasse Mannersdorf und Manuel Kopf sowie bei der Firma Johann Hurns, bei Erna Kögl und der Stadtgemeinde Mannersdorf.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und hoffentlich bis bald bei unserem Punschstand in Mannersdorf, **Ihr Andreas Fitzthum**
Fitzthum Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsfragen
Amtshaus der Stadtgemeinde, Hauptstraße 48 - 1. Stock, 2452 Mannersdorf
Email: office@fitzthum.at / Tel.: 0664 88747617 / Web: www.fitzthum.at



SPENDENKONTO

Sparkasse Mannersdorf
Kontonummer:
AT772021621721290800

PUNSCHSTAND

Fr., 01.12.2017 ab 9 Uhr
Zentrum von Mannersdorf
Hauptstraße 48

Der Erlös kommt dem Verein DEBRA Austria zugute!